

# Vorwort der Herausgeber

Das *Handbuch Schulpsychologie – Psychologie für die Schule* erschien erstmals 2007. Für die hier vorliegende Neuauflage wurde es völlig überarbeitet und neu gestaltet. Auch das Herausgeberteam hat gewechselt. Wir danken Thomas Fleischer, Norbert Grewe und Bernhard Sieland für die damals geleistete Arbeit. Ein weiterer Mitherausgeber der 1. Auflage – Bernd Jötten – ist leider inzwischen verstorben und kann daher unseren Dank nicht mehr entgegennehmen. Die Herausgeber Klaus Seifried und Stefan Drewes sind erfahrene Schulpsychologen und vertraut mit den unterschiedlichen Ausrichtungen der Schulpsychologie in Deutschland. Marcus Hasselhorn bereichert das Team als Wissenschaftler, der sich seit Jahrzehnten nicht nur um die universitäre Ausbildung späterer Schulpsychologen bemüht hat, sondern auch in seiner Forschung immer wieder schulpsychologisch relevante Themen in den Blick nimmt.

Mit dem vorliegenden Handbuch werden die wissenschaftlichen Grundlagen und die Praxis der Schulpsychologie in ihren wichtigsten Handlungsfeldern für Wissenschaftler, Praktiker, Berufsanfänger und Studierende dargestellt. Wir freuen uns, dafür viele ausgewiesene Fachleute aus Wissenschaft und Praxis als Autorinnen und Autoren gewonnen zu haben und danken allen Beitragenden ganz herzlich für die Mitarbeit.

In diesem Handbuch werden Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Praxis und aktuelle Forschungsbefunde dargestellt. Wir erhoffen uns davon Anstöße zu einer stärkeren Verknüpfung von Praxis und Forschung.

Das Handbuch gliedert sich in drei Kapitel:

Das erste Kapitel stellt die Geschichte der Schulpsychologie, das wissenschaftliche Selbstverständnis der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, die Aufgaben und Organisationsformen der Schulpsychologie sowie Rechtsfragen und Themen der Qualitätssicherung in den Mittelpunkt. Im zweiten Kapitel stehen die Lernvoraussetzungen und Bedingungen der Schülerinnen und Schüler im Fokus. Im dritten Kapitel schließlich werden die Lehrkräfte, schulische Gruppen und Klassen sowie das System Schule in den Blick genommen.

Zu vielen Themen, wenn auch nicht zu jedem Thema der Schulpsychologie finden Sie in diesem Handbuch Ausführungen. Wir hoffen und wünschen uns, dass dieses Handbuch viele Anregungen für die schulpsychologische Praxis und viele Anstöße für wissenschaftliche Diskurse liefert.

Klaus Seifried, Stefan Drewes,  
Marcus Hasselhorn  
Berlin, Düsseldorf, Frankfurt im Juli 2015